



Aktuelles aus der Gemeinde Mammern

Interview
Gemeinderat
Verwaltung
Schule

Vereine
Diverses
Agenda
Pinnwand



«In meinem Alter lebe ich mehr im HIER und JETZT ... zufrieden sein, die Lebensqualität geniessen ...»



Guido Acker (1962) wohnt seit eineinhalb Jahren zusammen mit seiner Partnerin, Jeannette Jetter in der neuen Überbauung «Huebacker» in Mammern. Mit den beiden spanischen Podencos Taira und Tendai aus dem Tierschutz wird es ihm nie langweilig und auch sonst weiss Guido Acker so manches mit seiner freien Zeit als Pensionär anzufangen.

Mammern aktuell: Wie geht es dir bei uns in Mammern? Hast du dich gut eingelebt?

Guido Acker: Ganz ehrlich?

Ich habe mich in meinem ganzen Leben noch nie so willkommen und zuhause gefühlt wie hier. Mit Freude erlebe ich, dass sich die Menschen auf der Strasse freundlich grüssen und zu Beginn war ich ganz perplex, dass in Mammern so viele Anlässe stattfinden. Zudem sind die Leute offen und gehen aufeinander zu. Das war für mich ungewohnt und ich schätze das sehr!

Mammern aktuell: Welche Anlässe habt ihr denn bereits miterlebt und kennengelernt?

Guido Acker: Die Veranstaltungen des Dorfvereins überraschen mich immer wieder aufs Neue. Egal ob Pizza essen am Landesteg oder Bocciareturnier, es ist immer ein Genuss.

Vor ein paar Wochen besuchte ich die Männerchor-Unterhaltung. Das vielfältige, professionelle Programm begeisterte mich und ich staunte darüber, was ein doch kleines Dorf auf die Beine stellen kann.

Toll waren die in der Vorweihnachtszeit organisierten Adventsfenster. Wir durften den Auftakt mit dem ersten Fenster und einem kleinen Apéro im Garten machen. Nachfolgend besuchten wir auch andere Fenster, weil es eine gute Gelegenheit war, die Mammerner Bevölkerung besser kennenzulernen. Oft haben wir dieselben Leute wieder getroffen und es ergaben sich schöne Gespräche. Auch beim Dorf-Wichteln machen wir sehr gerne jedes Jahr mit.

Mammern aktuell: Du hast bereits einen Job im Dorf gefasst!?

Guido Acker: Genau, seit Juni 25 bin ich Sicherheitsbeauftragter in Mammern und überwache die Parkplatzsituation. Ich verteile also den Falschparkern die Bussen.

Mammern aktuell: Nicht gerade ein Ämtli, dass zu vielen Freunden führt...

Guido Acker: Das ist immer eine Frage des Umgangs. Es ist mir ein Anliegen dem Dorf mit meiner Tätigkeit etwas zurückzugeben. Ich bleibe stets freundlich, hilfsbereit und fair. Schlussendlich entscheidet jeder für sich selber, ob er einen gebührenpflichtigen Parkplatz bezahlt oder nicht.

Mammern aktuell: Warum habt ihr Mammern als neuen Wohnort gewählt?

Guido Acker: Bei unserer Suche nach Wohnraum war ein zugehöriger Garten ein wichtiges Kriterium. Wir haben aufgrund unserer Arbeitsstellen in der Agglomeration Zürich gewohnt. Den Thurgau konnten wir nicht wirklich. Es war ein bisschen der «vergessene Landesteil», wo die Apfelbäume wachsen. Nun haben wir uns auf dieses Abenteuer eingelassen und sind positiv überrascht. Im ersten Herbst hier habe ich bei der «Öpfelernte» in Illighausen mitgearbeitet. Das war eine ganz besondere Erfahrung und hat mich unserem neuen Wohnort noch ein Stückchen nähergebracht. Der Standort Mammern mit dem Seeanschluss ist einfach wunderbar. Für die Hunde haben wir den Garten umzäunt und einen Parcours angelegt, wo sie rennen können. Das Haus ist unterkellert, bietet also viele Entfaltungsmöglichkeiten. Für mich dient der Keller als kleine Werkstatt. In diesem Sinne ist unser Haus teil auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. Wir haben die Bauphase intensiv miterlebt. Regelmässig begutachteten wir die Baufortschritte und waren happy, als wir einziehen durften.

Mammern aktuell: Du hast dir im Keller eine Werkstatt eingerichtet? Wofür denn?

Guido Acker: Bereits früher habe ich am Walensee, beim Kajakfahren, grosse Mengen Schwemmh Holz gesammelt. Dieses verarbeite ich zu verschiedenen Kunstobjekten. Mal gibt's daraus eine Rindenschale, verschiedene Kerzenständer, eine Skulptur, Bilderrahmen oder sonstige Kunst. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Meine Partnerin ist ebenfalls künstlerisch aktiv. Sie hat vor zwei Jahren mit Keramik begonnen. Wer neugierig ist, darf sich gerne bei uns melden.

Mammern aktuell: Welchen Hobbies gehst du sonst nach?

Guido Acker: Unsere beiden Hunde sind für mich ein wichtiger Lebensinhalt. Dreimal pro Tag führe ich sie zum Spazieren aus und verbringe auch sonst viel Zeit mit ihnen. Gerne bin ich mit dem

Seekajak unterwegs. Die Weite und die Stille des Sees zu erleben ist jedes Mal etwas Besonderes. Überdies habe ich viel Zeit in unseren Garten investiert. Der Boden wurde nach unseren Plänen vorbereitet, anschliessend habe ich den Garten nach eigenen Vorstellungen erschaffen. Mit den Steinen vom Baugrund und ein paar zusätzlichen Quadersteinen baute ich die kleine Arena, die sich stetig weiterentwickelt und verändert. Im Garten zu werkeln ist für mich sehr befriedigend, weil es unsere Ideen sind, die wir verwirklichen können. Zusätzlich engagiere ich mich beim «Roten Kreuz» für den freiwilligen Fahrdienst. Diese Aufgabe erfüllt mich sehr. Ich komme unter die Leute, kann ihnen eine Freude machen und bleibe ein routinierter Autofahrer. Die Verantwortlichen der Einsatzzentrale und die Fahrgäste sind unglaublich dankbar und bringen den Freiwilligen grosse Wertschätzung entgegen. Mal gibt es einen Gutschein, mal ein kleines Geschenk – ich schätze das sehr.

Mammern aktuell: Eure Hunde sind nicht wegzudenken.

Guido Acker: Das stimmt. Taira ist aus Lanzarote. Sie kam dort als Welpen in ein Tierheim. Sie ist eine seltene schwarze Podenca und jetzt 5 Jahre alt. Tendai ist 2023 über den Tierschutz zu uns gekommen. In Andalusien wurde er als Strassenhund aufgefangen und in die Schweiz gebracht. Die Hunde fühlen sich in Mammern ebenfalls wohl, sie geniessen den Auslauf im Garten, dürfen sich aber auch im Haus frei bewegen. Draussen bellen sie manchmal den Katzen hinterher, ein Spiel, das ihnen als Hasenjäger nicht auszureden ist. Sie laufen aber immer an der Leine, es besteht also keine Gefahr für die Katzen.

Mammern aktuell: Dein Leben startete aber nicht erst in Mammern. Wo bist du aufgewachsen? Was machte dein Leben aus?

Guido Acker: Aufgewachsen bin ich bei meinem Vater in der Stadt Zürich. Meine Kindheit war nicht

ganz einfach und so war ich froh, als ich mit sechzehn Jahren meine Lehre als Koch im Engadin beginnen konnte und fortan für mich selber sorgte. Nachdem ich die Lehre abgeschlossen hatte, arbeitete ich in renommierten Hotels in Zürich, Interlaken, Luzern, Küsnacht und Rüschlikon. Mit 26 übernahmen meine damalige Frau und ich als Pächter und Küchenchef den elterlichen Landgasthof ihrer Eltern in Unterbözing. Diesen führten wir 10 Jahre lang. Als dann unsere beiden Kinder, Geraldine und Enrico auf die Welt kamen, wollten wir mehr Zeit für sie haben und beschlossen, weiterzuziehen. Wir wohnten danach in Adliswil und ich fand eine Stelle bei einer führenden Gastronomie und Hotelmanagement-Gruppe, der SV-Group. Da arbeitete ich während rund 25 Jahren als Restaurant Manager in verschiedenen Personalrestaurants. Holcim Group in Holderbank, AXA Winterthur, Gewerbepark Mägenwil, der Hauptsitz von Brack und über 14 Jahre davon in der KV Zürich Business School. Dort verpflegten wir wöchentlich über 4000 KV-Schülerinnen und Schüler mittags und abends verbrachten die Teilnehmenden der Weiterbildungen die Pause bei uns. Während meiner KV-Zeit kam es zur Scheidung und ich lebte in Langnau am Albis.

Mammern aktuell: Schliesslich hast du Jeannette kennengelernt.

Guido Acker: Wir haben uns 2011 kennengelernt und wohnten dann zusammen mit ihrem Sohn in Zürich. Der Kontakt zu meinen Kindern ist damals leider abgebrochen. Dank Jeannette konnte ich im Jahr 2023 in Frührente gehen. Nach 44 Jahren ohne Unterbruch in der Gastronomie hat mein Körper stopp gesagt.

Mammern aktuell: Mit deinen Kindern hast du also keinen Kontakt mehr?

Guido Acker: Ich bin glücklich heute einen guten Kontakt zu meinen Kindern pflegen zu dürfen. Sie

waren auch schon mehrmals bei uns in Mammern zu Besuch. Geraldine und Enrico stehen gut im Leben. Meine Tochter und ihr Mann Diego leben im Aargau, beide haben sehr gute Berufe bei einer Bank und in einer Anwaltskanzlei. Zudem haben sie zwei Hunde und zwei Pferde. Mein Sohn Enrico hat die Hotelfachschule Luzern abgeschlossen. Zusammen mit seiner Freundin führen sie als Manager jetzt den Camping Erlach am Bielersee.

Mammern aktuell: Dann sind deine Sommerferien geplant. Zelten am Bielersee. Das tönt idyllisch! Aber ernsthaft: Fährt ihr manchmal weg? Wenn ja, wohin zieht es euch?

Guido Acker: Wir werden sicher einen Besuch, ohne Zelt, in Erlach machen. Aktuell ist aber im Frühling eine Reise nach England geplant. Wir werden zusammen mit unseren zwei Podencos in Kent, Somerset und Cornwall unterwegs sein.

Mammern aktuell: Warst du in früheren Jahren auf Reisen?

Guido Acker: Zusammen mit Jeannette sind wir mit dem Auto durch Südmarokko gereist. Wir haben in kleinen, renovierten Burgen, sogenannten Kasbas in Riads oder in der Wüste im Zelt übernachtet. Dort erlebten wir einen Sandsturm während dem Kamelritt und mussten uns mit vielen Tüchern um den Kopf schützen. Vor zwölf Jahren besuchten Jeannette und ich einen Ayurveda-Kurs in Indien. Wir teilten uns eine einfache, kleine Hütte mit ein paar Ratten und duschten unter freiem Himmel. Vier Fachpersonen, darunter ein Dolmetscher und eine Botanikerin, haben sich um uns gekümmert. Früher ging ich sehr gerne tauchen und habe so Palau, Borneo, Sipadan, die Philippinen, Mexiko, Honduras, Belize, Karibik, Guatemala, Malediven, Bali und Taiwan kennengelernt.

Mammern aktuell: Was wünschst du dir für die nahe Zukunft?

Guido Acker: Ich möchte mich in Mammern weiter einleben, Leute kennenlernen und diese Kontakte pflegen. Gerne schaue ich unserem Garten zu, wie er zu neuem Leben erwacht. Zudem freuen wir uns natürlich sehr auf unseren England Trip.

Mammern aktuell: Ich danke dir, lieber Guido, für den spannenden Einblick in dein Leben und wünsche dir weiterhin viel Freude in Mammern.

Das Gespräch führte Isabelle Schaffli

Individuelle Prämienverbilligung (IPV) 2026

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung.

- Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung abgeschlossen haben und
- a) am 1. Januar 2026 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder
 - b) eine Grenzgänger- oder Kurzaufenthaltsbewilligung haben und mindestens drei Monate im Kanton Thurgau erwerbstätig sind.

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung 2026 ist die provisorische einfache Steuer zu 100 % per 1. Januar 2026.

IPV-Ansätze 2026 für Erwachsene	
Einfache Steuer zu 100 % in Franken	Prämienverbilligung 2026 in Franken
bis 400.–	3'408.–
bis 600.–	2'556.–
bis 800.–	1'704.–

Das provisorische steuerbare Vermögen darf CHF 0.00 nicht übersteigen.

Bei Fragen zur Individuellen Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrollstelle Mammern, Sibylle Egloff, sibylle.egloff@mammern.ch, Tel. 052 741 32 32.

IPV-Ansätze 2026 für Kinder (Jahrgänge 2008 bis 2025)	
Einfache Steuer zu 100 % in Franken	Prämienverbilligung 2026 in Franken
bis 1'600.–	1'236.–

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet. Nach dem Stichtag 1.1.2026 Geborene oder Zugewogene sind erst ab 1.1.2027 bezugsberechtigt.

Die Gemeinden haben per 1. Januar 2026 die bezugsberechtigten Personen ermittelt und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. **Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens Ende Jahr bei der thurgauischen Wohnsitzgemeinde, in der Sie am 1. Januar Ihren Wohnsitz hatten.** Kurzaufenthalter/innen sowie Grenzgänger/innen müssen in jedem Fall selber einen Antrag auf Prämienverbilligung stellen.

Weitere Details finden Sie auch unter www.mammern.ch im Merkblatt IPV 2026.

WILLKOMMEN

Dezember 2025 bis Februar 2026

Patricia De Miguel
Lea Hirschel
Franz Würms
Miguel und Betsy Pellicer
mit Maria, Luisa und Joel

WIR TRAUERN UM

Dezember 2025 bis Februar 2026

Rosmarie Peter-Schickli, gest. 21.12.2025
Markus Roos, gest. 17.02.2026

**Einwohnerstatistik
per 31. Dezember 2025**

Nationalität	Total	Mann	Frau
Total	705	371	334
Schweiz	488	259	232
Ausland	214	112	102

Die Einwohnerstatistik präsentiert sich gegenüber dem Vorjahr mit einer Zunahme von 9 Personen (2024: 696; 2023: 686; 2022: 691). Der Ausländeranteil entspricht 29 %.

Im Jahr 2025 gab es eine Geburt und drei Todesfälle zu verzeichnen. 48 Personen sind insgesamt zugezogen und 37 Personen weggezogen.

Information zur Trinkwasserqualität in Mammern 2026**Hygienische Beurteilung:**

Die mikrobiologischen Proben erfüllten die lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung:

Untersuchte Probe Abgangsleitung Reservoir Störenberg:

Gesamthärte	41.0° fH (franz. Härtegrade) 23.0 dH (deutsches Härtegrad)
Nitrat	34.7 mg/l

Herkunft des Wassers:

Der grösste Teil des Trinkwassers war Quellwasser. Ca. 10 % stammten insgesamt aus der Grundwasserfassung Mühlegarten und der Wasserversorgung Seerücken-West.

Behandlung des Wassers:

Sowohl Quell- als auch Grundwasser werden im Reservoir Störenberg durch UV entkeimt.

Weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Mammern, Sibylle Egloff,
Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern
Tel. 052 741 32 32 / sibylle.egloff@mammern.ch

Pool- und Teichfüllungen

Unser Trinkwasser ist ein kostbares Gut. Wir bitten um Beachtung folgender Punkte des Art. 6.2 des Reglementes über die Wasserversorgung:

- private Swimmingpools, Schwimmteiche und Teiche müssen jeweils bis Ende April gefüllt sein. Danach ist eine Befüllung nicht mehr gestattet.

- Jede Befüllung über 5m³ Wasser ist meldepflichtig. Bitte melden Sie die Befüllung vorher kurz bei der Gemeindeverwaltung – dies erspart Hektik bei den Alarmauslösungen.

Wir danken für die Einhaltung dieser Regelungen.

Erteilte Baubewilligungen

Dezember 2025 bis Februar 2026

Wohnbaugenossenschaft Chretzer
Verglasung Balkon Wohnung EG Nr. 1
Liebenfelsstrasse 2, Parzelle 75

Feldschützengesellschaft Mammern
Verlängerung Baubewilligung Sanierung
Schiessanlage auf Parzelle 213

Hans Peter Knecht
Verlängerung Baubewilligung Neubau Carport
Hauptstrasse 74, Parzelle 407

Neue Parkuhren

Seit Ende Februar 2026 sind bei den Parkplätzen Liebenfels, Bahnhof und Badi neue Parkuhren im Einsatz.

Die Parkuhren sind neu papierlos und werden über die Auto-Nummer registriert. Für die Gratis-Stunde auf dem Bahnhofparkplatz muss die Auto-Nummer eingegeben werden. Es kann weiterhin mit Münz oder TWINT oder per ParkingApp bezahlt werden.

**Vorabinformationen
zu anstehenden Terminen/Projekten:****Fehlender Schulraum nach Ablehnung
Neu- und Erweiterungsbauprojekt:**

Wir werden am 7. Mai 2026 eine Infoveranstaltung in der Mehrzweckhalle zu den Themenkreisen:

- provisorische Lösung für den fehlenden Schulraum
- baulicher Zustand des Gebäudes und der Einrichtungen / Vorgehen Sanierung – Diskussion

– Definitive bauliche Lösung für den fehlenden Schulraum / Vorgehen – Diskussion

Die genaue Uhrzeit sowie weiterführende Informationen erfolgen rechtzeitig zu einem späteren Zeitpunkt separat.

**Schulprojekt «Tomaten»**

Die Schule wird sich von März bis Oktober mit einem unterrichtergänzenden Thema «Tomaten» befassen. Geplant ist die Aufzucht, Anbau, Pflege, Ernte. Zum Erntezeitpunkt ist ein kleiner öffentlicher Anlass mit den Tomaten (24 Sorten) vorgesehen.

Auch hier werden noch weitere Detailinformationen an Eltern und Interessierte durch die Schulleitung erfolgen.



Schulkommission Mammern

Skilager 2026

Auch dieses Jahr hiess es für die 5./6. Klasse der Primarschule Mammern: Koffer packen, Ski anschnallen und ab in die Flumserberge. Untergebracht waren wir im gemütlichen Clubhaus Siesta, das während einer Woche unser Zuhause (und Rückzugsort für Zmittag und Znacht) war.



Tagsüber waren die Kinder in ihren Ski- und Snowboardgruppen unterwegs – vom ersten vorsichtigen Pflugbogen bis zu souveränen Abfahrten der fortgeschrittenen Pistencracks – während abends ein abwechslungsreiches Programm wartete: ein Besuch im Hallenbad, ein Filmabend mit «Mein Name ist Eugen» sowie ein Quiz- und Partyabend sorgten für gute Stimmung und müde, aber glückliche Gesichter.



Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt – die Klassenlehrerin Ursula Bassetto und Theres Nyfeler verwöhnten die Kinder die ganze Woche mit frischem, gesundem und sehr geschätztem Essen.



Mit meist gutem Wetter, viel Bewegung, noch mehr Lachen und jeder Menge gemeinsamer Erlebnisse blicken wir auf eine rundum gelungene Woche zurück. Kurz gesagt: Das Skilager 2026 war ein voller Erfolg – für die Kinder genauso wie für die Leiter*innen.

Timon Maurer



Fasnachtsdienstag unter dem Motto Zeitreise

(dg) Die Mammener Schüler waren bei «hudeligem Wetter» von Haustür zu Haustür unterwegs und trugen ein Lied, ein Versli oder ein Witz vor. Ein schöner Brauch, der Kinder erfreut sowie die Zuhörer.

Die Zeitreisenden spiegelten sich in den Kostümen von Charly Chaplin, Barbie, Hogwarts, Border Patrol, Pingu, FBI, Obelix, 80-iger Jahre, Ninja, Obito, Terminator, Wickinger bis zu den Kleopatras

und Pharaonen. Ein Höhepunkt der Auftritte war sicherlich im Gasthof Schiff. Dort wurde der gemütliche Teil der Bürgergemeinde Mammern abgehalten, und so konnten die Kinder noch vor grossem Publikum ihre Stücke darbieten.

Am Kiosk gab es nebst etwas Süßem wieder ein Gruppenfoto, welches dann jedes Kind als schönes Erinnerungsfoto erhält.





News aus dem Dorfverein Mammern

Bürgergemeindeversammlung 2026

Am 17. Februar 2026 hat die traditionelle Bürgergemeindeversammlung im Engel's Eventraum mit 33 Anwesenden stattgefunden. Die traktandierten Geschäfte konnten schnell abgehandelt werden, so dass anschliessend der gemütliche Teil folgte.



Es fand ein Apéro vor Ort statt, wobei die Mammerner Fasnachtskinder fleissig ihre einstudierten Lieder präsentierten. Später fand dann der beliebte Bürgertrunk im Gasthaus Schiff statt. Auch hier wurden die Bürgerinnen und Bürger wieder mit Liedern und Witzen der Fasnachtskinder zum Lachen gebracht.

Generalversammlung vom 25.02.2026

Am Mittwoch, 25. Februar 2026 fand die Generalversammlung des Dorfvereins im Eventraum statt. Ca. 25 Mitglieder nahmen an der Versammlung und am anschliessenden Apéro teil. Der Jahresbericht der Präsidentin sowie die Jahresrechnung konnten einstimmig genehmigt werden. Die Jahresbeiträge bleiben auch im 2026



gleich wie im Vorjahr. Der gesamte Vorstand stellte sich einer Wiederwahl für die nächsten zwei Jahre. Die Wahl wurde mit Applaus bestätigt.

Die nächsten Anlässe finden wie folgt statt:

- Freitag, 3. Juli 2026, ab 18:00 Uhr, Sonnenuntergangsbier, Landungssteg Mammern
- Samstag, 22. August 2026, 13:30 Uhr, Boccia-Turnier, Boccia Platz

Das neue Jahresprogramm ist ab sofort unter www.dorfverein-mammern.ch abrufbar.

An dieser Stelle möchten wir uns bereits im Voraus bei allen Mitgliedern ganz herzlich für die Bezahlung des Mitgliederbeitrages bedanken!

Vorstand Dorfverein Mammern
www.dorfverein-mammern.ch

Spannende Wettkämpfe auf dem Wasser vor Mammern



Am Wochenende vom 25./26. April 2026 findet wieder die traditionelle Jollenregatta, durchgeführt von der Seglervereinigung Mammern (SVM), statt. Ausgeschrieben ist die Segelregatta wie üblich für die Zweimann-Bootsklasse Fireball sowie für die Einhand-Klassen Contender und Finn-Dinghy. Die Jollenregatta in Mammern zählt für alle drei Bootsklassen als Schwerpunktregatta zur jeweiligen Jahreswertung. Deshalb darf auch dieses Jahr wieder eine stattliche Teilnehmerzahl erwartet werden. Die Organisatoren der SVM rechnen mit mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf über 60 Booten an der Startlinie. Gesegelt wird auf dem Untersee vor Mammern auf einem kurzen

Dreieckskurs. Die spannenden und spektakulären Wettfahrten können von den Zuschauern direkt vom Land oder vom Landungssteg aus verfolgt werden.

Die Seglervereinigung Mammern wird den Seglerinnen und Seglern nicht nur guten Wassersport auf dem Wasser bieten können, sondern auch ein attraktives Rahmenprogramm mit einer Festwirtschaft bei der Schiffflände am See. Selbstverständlich ist das Beizli am Samstag und Sonntag auch während der Regatten für alle Interessierten in Betrieb. Die Seglervereinigung Mammern freut sich auf viele Besucher.



Chorfestival 2026

Untersee & Rhein

6.& 7. JUNI
ESCHENZ

38 vielseitige Chöre!

Gesangsvorträge
jeweils 9.00 - 17.00 Uhr
katholische Kirche

Festmeile direkt am Bahnhof

Unterhaltung für Gross und Klein
Hüpfburg "Wyland Stegreifler" Bar

www.chorfestival-urh.ch

Musical «Das Vampirgerücht» mit Premiere am 29. Mai 2026 im Zirkuszelt



Im Musical «Das Vampirgerücht» von David Lang kollidieren beschauliche Kleinstadtidylle und geheime Vampirordnung. Als in der Bodensee-Vorarlberg-Region Blutkonserven verschwinden, wird Ermittlerin Dragana Arz von Straussenburg (Fabienne Louves) nach Johannashafen geschickt, um die Existenz der Vampire zu schützen. Zwischen Hafenfest und Vereinsleben verliebt sie sich in den charmanten Valentin – während lokale Vampire hungern, Klinikblut mangelhaft ist und der mysteriöse Tod der Katze Theo die Lage eskalieren lässt. Dragana gerät in einen Konflikt zwischen Pflicht und Gefühl.

Mit Humor, schrägen Figuren und emotionalen Songs erzählt das Stück von Ausgrenzung, Macht und Mitgefühl – und davon, was Menschsein bedeutet. Lose inspiriert von historischen Ereignissen in der Bodenseeregion reflektiert es ethische Grenzüberschreitungen im medizinischen Kontext.

Jetzt Tickets sichern unter:
www.buehne-mammern.ch



FitGym – Turnen ab 55 Jahren



PRO SENECTUTE | Thurgau

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren wir den gesamten Körper. Einstieg jederzeit möglich. Überzeugen Sie sich bei einer unverbindlichen Schnupperstunde.

In Mammern suchen wir dringend nach Teilnehmenden.

Wann: Mittwochs, 16.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: Dominik Linder, Pro Senectute Thurgau
071 626 10 83, kurse@pstg.ch

Schulferien

Frühlingsferien: Samstag, 4. April bis Sonntag, 19. April 2026

Pfingstferien: Donnerstag, 14. Mai bis Montag, 25. Mai 2026

April

13.04.26	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
14.04.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
21.04.26	Papiersammlung – neu dienstags!	Gemeinde/Schule Mammern
23.04.26	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Monika Stutz
23.04.26	offenes Schulzimmer	Schule Mammern
23.04.26	Samariterübung, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
24.04.26	Buchstart, Bibliothek Steckborn	www.buchstart.ch
25./26.04.26	Jollenregatta, mit Festbeizli am See	SVM/MSCM
28.04.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern

Mai

04.05.26	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
07.05.26	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Monika Stutz
09.05.26	Wildsauburger-Essen, Landesteg, 11.30 Uhr	EHC Weierchnebler
12.05.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
27.05.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
28.05.26	Samariterübung, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz
28.05.26	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Monika Stutz
29.05.26	Buchstart, Bibliothek Steckborn	www.buchstart.ch
29.05.26	Premiere Musical «Das Vampirgerücht»	www.buehne-mammern.ch

Juni

01.06.26	Kartonsammlung	Gemeinde Mammern
09.06.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
11.06.26	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Monika Stutz
23.06.26	Grünabfuhr	Gemeinde Mammern
24.06.26	Gemeindeversammlung, 20 Uhr	Gemeinde Mammern
25.06.26	Eltern-Kind-Treff, 15 Uhr, Turnhalle	Monika Stutz
25.06.26	Samariterübung, 19.30 Uhr	Samariterverein Mammern-Eschenz

MEHR NATUR IM GARTEN?
Starten Sie mit einer kostenlosen
Beratung von Pro Natura

**BONJOUR
NATURE**

pronatura.ch/de/bonjournature

pro natura

Wildsauburger

Das Wildsauburgeressen des EHC Weierchnebler findet am 9. Mai 2026 ab 11.30 Uhr an der Schiffflände Mammern statt.

Die Weierchnebler freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Zu vermieten Juni 2026

Wohnen im «bongert», in schöner Umgebung!
2½ Zi-Wohnung, EG west
CHF 1'200.– / NK CHF 150.–
zukunftsgerichtet – Dorfmitte – Velo- und
Wanderwege direkt neben dem Haus.
Parkplatz: Einstellhalle CHF 120.–

Kontakt: Präsident: Emil Meier, 079 476 78 23
www.chretzer.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Gründonnerstag

Donnerstag, 2. April 2026

9.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – **16.00** Uhr geöffnet

Ostern: Karfreitag bis Ostermontag

3. – 6. April 2026 geschlossen

Tag der Arbeit

1. Mai 2026 geschlossen

Auffahrt

Donnerstag und Freitag 14./15. Mai 2026
geschlossen

Pfingsten

Montag, 25. Mai 2025 geschlossen

IMPRESSUM

Herausgeberin:	Gemeindeverwaltung, Liebenfelsstrasse 2, 8265 Mammern, Telefon 052 741 32 32, www.mammern.ch
Redaktion:	Lilian Sherpa, lilian.sherpa@mammern.ch
Gestaltung und Druck:	Zürcher Druck GmbH, Tägerwilten, info@zuercherdruck.ch
Nächste Ausgabe:	Juli 2026
Redaktionsschluss:	29. Mai 2026
Titelbild:	Mammerner Birnenblüten vom April 2025. Aufgenommen von Lilian Sherpa

